Stadt Zürich
Gemeinderat

GR Nr. 2026/ 657

25. November 2026

Schriftliche Anfrage

von Marita Verbali (FDP)
und Patrik R. Brunner (FDP)

Die Stadt Zürich nimmt im Bereich der familienergänzenden Kinderbetreuung verschiedene Funktionen wahr. Sie ist Auftraggeberin, Finanziererin und Betreiberin eigener Kindertagesstätten (Kitas). Gleichzeitig ist sie für die Bewilligung und Aufsicht sämtlicher Kitas auf Stadtgebiet zuständig. Die Krippenaufsicht ist organisatorisch dem Sozialdepartement zugeordnet, das auch für die stadteigenen Kitas verantwortlich ist.

Diese Mehrfachrolle wirft Fragen zur Governance, zur Unabhängigkeit der Aufsicht und zu möglichen Interessenkonflikten auf. Insbesondere muss gewährleistet sein, dass stadteigene und private Kitas gleichbehandelt werden und die Aufsicht unabhängig von betrieblichen und finanziellen Interessen erfolgt.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sind die Funktionen der Stadt als Auftraggeberin, Finanziererin, Betreiberin und Aufsichtsbehörde organisatorisch und personell voneinander getrennt? Wo bestehen gemeinsame Führungs- und Entscheidungsstrukturen?
2. Wie wird die Unabhängigkeit der Krippenaufsicht gegenüber stadteigenen Kitas gewährleistet? Welche Vorkehrungen bestehen zur Vermeidung von Interessenkonflikten?
3. Gelten für stadteigene und private Kitas dieselben Bewilligungs-, Kontroll- und Qualitätsanforderungen? Bestehen Unterschiede bei der Durchführung und Häufigkeit der Kontrollen?
4. Wie viele Kontrollen wurden in den vergangenen fünf Jahren bei stadteigenen und bei privaten Kitas durchgeführt? Wie viele davon unangemeldet? Welche Mängel wurden festgestellt und welche Massnahmen verfügt? Wir bitten um eine nach Trägerschaft aufgeschlüsselte Übersicht.
5. Wer entscheidet bei festgestellten Mängeln in stadteigenen Kitas über Auflagen, Sanktionen oder einen allfälligen Entzug der Betriebsbewilligung?
6. Besteht eine externe oder übergeordnete Kontrolle der Tätigkeit und Entscheide der Krippenaufsicht? Falls ja, durch wen und in welcher Form?
7. Wurde die heutige Governance hinsichtlich möglicher Interessenkonflikte und der Unabhängigkeit der Aufsicht überprüft? Falls ja, mit welchen Ergebnissen?
8. Wie beurteilt der Stadtrat die Mehrfachrolle der Stadt aus Sicht einer zeitgemässen Public Corporate Governance? Ist er bereit, eine stärkere organisatorische Trennung der Funktionen, insbesondere eine unabhängige Aufsicht, zu prüfen?

